



Samstag, 25. Mai 2019, 17.15 Uhr FC Romanshorn I – FC Herisau II

Die Senn-Elf erspielte in Flawil einen 3:1-Auswärtssieg – es war taktisch eine super Leistung der Romanshorner. Man setzte einzelne Nadelstiche aus der Verteidigung nach vorne, obwohl die Flawiler mehr vom Spiel hatten.

So fiel in der 23. Minute das 1:0 durch den Romanshorner Fisnik Idrizi, was auch der Pausenstand war. Nach der Pause dann, in der 54. Minute, gelang Kai Länzlinger das 2:0. Prompt kam dann der Anschlusstreffer der Flawiler in der 79. Minute. Doch Christian Lang machte in der 87. Minute mittels Penalty alles klar für den verdienten 3:1-Sieg der Senn-Truppe.

Das nächste Spiel des FC Romanshorn I findet morgen Samstag, 25. Mai, um 17.15 Uhr auf der Weitenzelg gegen den FC Herisau statt.



Frauen, 3. Liga

FC Romanshorn II

Der Aufstieg in die dritte Liga ist vertagt. Es sind jedoch noch drei Spiele ausstehend, um die nöti-

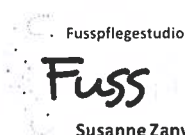
gen drei Punkte zu holen für den Aufstieg in die dritte Liga. Romanshorn II spielte gegen Münssterlingen 1:4.

Die zweite Romanshorner Mannschaft bestreitet morgen Samstag, 25. Mai, um 19 Uhr ein Auswärtsspiel in Amriswil gegen Amriswil II.

FC Romanshorn Frauen I

Der FC Romanshorn Frauen I gewann das Auswärtsspiel in Staad mit 5:1 und ist weiterhin Tabellenführer. Die Romanshorner Frauen spielen morgen Samstag, 25. Mai, um 19.15 Uhr ein Heimspiel auf der Weitenzelg gegen den FC Triesen I.

Ueli Nüesch



Susanne Zanvit

In Romanshorn

Tel. 071 463 1480

Mobile 079 605 14 80



Matchballspender:

- Carmena Haus AG, Romanshorn
- Gerster Kaminfeger, Neukirch-Egnach
- Werner Häni Grafik & Architektur, Romanshorn
- SBW Haus des Lernens, Romanshorn
- EWR Romanshorn

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

PUBLIREPORTAGE

Romanshorn «Hubhof» – Zeitzeuge einbetoniert

Am Donnerstagabend, 16. Mai 2019, fand auf der Baustelle in Romanshorn an der Feldeggstrasse 1, Hubhofgasse 26 und Hubstrasse 2 die Grundsteinlegung statt.

Zahlreiche Gäste seitens Käuferschaft, Kapitalgeber und die Projektbeteiligten der Relesta AG nahmen am Anlass teil. Als Zeitzeuge wurde ein metallener Aktenkoffer mit diversen Unterlagen wie Baubewilligung, Pläne, Verkaufsunterlagen, Tageszeitungen, eine Flasche Wein für den Entdecker der Nachwelt sowie persönliche Gegenstände der Teilnehmer gefüllt. Der Koffer wurde mit dem Kran in eine vorbereitete Grube gehievt und mit Muskelkraft der Gäste mittels Schaufeln zubetoniert. Nach getaner Arbeit stiessen die Gäste beim Apéro auf der Baustelle auf ein gutes Gelingen des Bauvorhabens an.

Wie anlässlich der Ansprachen zu entnehmen war, wird auf dieser Baustelle eine beeindruckende Menge an Baumaterialien verbaut. Gerundet beläuft sich der Aushub auf 11'400 m³, 18'500 m³ Schaltungen und 510 Tonnen Armierungen werden benötigt, 4'200 m³ Beton werden verbaut, und das Mauerwerk umfasst 1'900 m³. Die Bauarbeiten schreiten gemäss Terminprogramm voran. Von den Eigentumswohnungen ist bereits über die Hälfte verkauft. Mit der Vermarktung der Mietwohnungen wird im nächsten Jahr gestar-

tet. Weitere Informationen über dieses Projekt sind auf der Webseite der Relesta AG ersichtlich, www.relesta.ch.

